Pressemitteilung Nr. 37
10. November 2026

Fernwärmeausbau in Parchimer Bergstraße - Behinderungen auch auf der Bundesstraße 191

Parchim. Nach dem Ende des Martinimarktes in der Kreisstadt Parchim setzen sich die Arbeiten zum Ausbau der Fernwärme und zahlreicher Versorgungsleitungen fort. Auftraggeber sind die Stadtwerke Parchim GmbH und der Abwasserentsorgungsbetrieb der Stadt Parchim. Da die Bergstraße am Martinimarktwochenende als Hauptzugangsstraße benötigt wurde, waren die Arbeiten unterbrochen worden.

Ab dem 16. November 2026 werden nun die verbleibenden Leitungen in die Erde gebracht. Nach dem bereits erfolgten Einbau eines neuen Abwasserkanals werden nun die Leitungsarbeiten an Fernwärme, Trinkwasser und einigen Stromleitungen vorgenommen. Dies geschieht unter Vollsperrung auf der angesprochenen Bergstraße im Abschnitt vom Ostring bis zum Pestalozziweg. Die Arbeiten sollen sich zunächst bis Mitte Dezember hinziehen.

Die Umfahrung der gesperrten Bergstraße erfolgt über den Friedhofsweg. Der Pestalozziweg bleibt passierbar.

Auch auf der benachbarten Bundesstraße 191, dem Parchimer Ostring, gehen die Bauarbeiten weiter. Auf Höhe des dortigen Aldi-Supermarktes ist weiterhin eine Fahrspur gesperrt. Zur Regelung des Verkehrs bleibt eine temporäre Ampelanlage eingerichtet. Diese regelt auch die Zufahrt zum Parkplatz. Der Geh- und Radweg im Baustellenbereich bleibt befahrbar. Auf dem Ostring wird noch bis Ende November mit Verkehrsbehinderungen gerechnet.

In mehreren Bauabschnitten werden seit einigen Monaten die Fernwärmeleitungen in der Parchimer Oststadt erweitert. Die Arbeiten erfolgen zum Fernwärmeanschluss der dortigen Mehrfamilienhäuser. Zusätzlich erfolgen punktuell Arbeiten am Strom- und Trinkwasserversorgungsnetz.

Die derzeit in Parchim durch Erdgas, Biomethan und Holzhackschnitzel erzeugte Fernwärme soll in den kommenden Jahren durch Geothermie ersetzt bzw. ergänzt werden.

Die Arbeiten werden durch das Unternehmen BHK Tief- und Rohrbau GmbH & Co. KG aus Neubrandenburg durchgeführt. Die Stadt Parchim bittet alle Verkehrsteilnehmenden entsprechend der Verkehrssituation um Vorsicht im Baustellenbereich.

Bildunterschriften: *Der Ausbau der Fernwärme bringt anhaltende Verkehrsbehinderungen am Parchimer Ostring (B191) und in der Bergstraße mit sich. (Axel Schott, Stadt Parchim)*

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Stadt Parchim
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301
presse@parchim.de
Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim
Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111
www.parchim.de
facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/stadt_parchim/